



Pressemitteilung

Glücksburg, 17. Mai 2011
Nr. 029/11

Fregatte „Lübeck“ zurück in Wilhelmshaven

Wilhelmshaven - Die Fregatte „Lübeck“ kehrt nach der Teilnahme am ständigen Einsatzverband der NATO am 20. Mai um 10 Uhr nach Wilhelmshaven zurück.

Seit dem Auslaufen am 10. Januar gehörte das Schiff mit seiner rund 200-köpfigen Besatzung der „Standing NATO Maritime Group 1“ (SNMG 1) an und beteiligte sich zweitweise an der Anti-Terror-Operation „Active Endeavour“ im Mittelmeer.

Während der Zugehörigkeit zur SNMG 1 nahm die „Lübeck“ unter anderem an der zweiwöchigen Großübung „Noble Mariner“ vor der spanischen Küste teil. Neben der Optimierung der multinationalen Zusammenarbeit diente das Manöver im Wesentlichen der Zertifizierung des spanischen Marinehauptquartiers zur Führung von NATO-Einsätzen.

Kommandant Fregattenkapitän Ruchay zieht eine positive Bilanz: „Mit den 20 teilnehmenden Schiffen aus 11 unterschiedlichen NATO-Staaten konnten wir alle Szenarien eines künftigen Einsatzes wirklickeitsnah üben und sind für alle Aufgaben bereit.“

Nach der Herauslösung aus der SNMG 1 aufgrund der Entwicklungen in Libyen war die Fregatte „Lübeck“ zuletzt der Anti-Terror-Operation „Active Endeavour“ unterstellt.

Die Hauptaufgabe lag in der Aufklärung und Überwachung des Schiffsverkehrs im östlichen Mittelmeer. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse werden auf Anweisung der NATO gezielt Schiffe kontrolliert, um so die Unterstützung terroristischer Aktivitäten zu unterbinden.



Marine

Hintergrundinformationen

Der Verband SNMG 1 besteht in der Regel aus mehreren Schiffen der Seestreitkräfte nahezu aller NATO-Mitgliedsstaaten. Er wurde 1967 unter dem Namen "Standing Naval Force Atlantic" gegründet. Im Januar 2005 erhielt er seine jetzige Bezeichnung.

Aufgaben des Verbandes sind die Kontrolle und der Schutz strategisch wichtiger Seewege. Dazu operiert er klassischer Weise im Nordatlantik, in der Nordsee und auch im Mittelmeer.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin **Fregatte „Lübeck“ zurück in Wilhelmshaven** eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung des Presseprogramms ist eine frühzeitige Anmeldung von Journalisten notwendig.

Termin: **Freitag, 20. Mai 2011** Eintreffen bis spätestens **9.15 Uhr**. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Hauptwache Marinestützpunkt Wilhelmshaven, Opdenhoffstraße 24, 26384 Wilhelmshaven

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Donnerstag, 19. Mai 2011, 15 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum Marine unter der Fax-Nummer 04421 – 68 – 5796 zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: an: 04421 – 68 – 5800/5801 / 0151 – 12640558 oder per E-Mail an pizmarine.astwilhelmshaven@marine.de



Marine